

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 97 (2022)
Heft: 2

Artikel: BUSA unter neuer Leitung
Autor: Gunz, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1005978>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUSA unter neuer Leitung

Mit einem kleinen, aber würdigen Anlass wurde Brigadier Heinz Niederberger als Kommandant der Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA) verabschiedet. Oberst i Gst Christoph Roduner übernimmt nun das Kommando.

Wm Peter Gunz



Br Heinz Niederberger übergibt die Fahne an den Div Germaine Seewer, Kdt HKA.

Am Freitag, 17. Dezember 2021 begrüsst der scheidende Kommandant der BUSA, Brigadier Heinz Niederberger, eine kleine Gruppe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Angehörigen und Gästen aus Militär und Politik beim Sedel.

Seit 2012 war er für die verschiedenen Ausbildungen der Unteroffiziere verantwortlich und hat jetzt das Pensionierungsalter erreicht. Im Winternebel und mit dem Holzfeuer in den beiden Feuerschalen bekam der Anlass eine besondere Note.

Es sei für ihn etwas ungewöhnlich zurückzublicken, lieber schaue er nach vorne. An diesem speziellen Tag sei der Blick zurück aber erlaubt. Er dankte seiner Familie, seinem Mitarbeiterstab und den Männern und Frauen in der Verwaltung und Politik für die erfolgreiche Zusammenarbeit und Unterstützung der Schule.

Alt Regierungsrat Hans Diem überbrachte die besten Wünsche des Regierungsrates von Appenzell Ausserrhoden. Er dankte für die gute Zusammenarbeit zwischen Armee und dem Standortkanton.

Die Regierung versichere, dass eine moderne militärische Ausbildung der Unteroffiziere eine zeitgemässe Infrastruktur brauche und auch zukünftig in Herisau sehr willkommen sei.

Anschliessend würdigte Divisionär Germaine Seewer, Kommandant HKA, den abtretenden Kommandanten. Sie schenkte dem Bergfreund Niederberger einen Karabiner, keinen zum Schiessen, sondern um Schlüssel oder andere wichtige Utensilien zusammenzuhalten.

Sie schloss ihre Dankesworte mit dem Zitat des Südtiroler Extrembergsteigers Hans Kammerlander: «Ein Gipfel gehört dir erst, wenn du wieder unten bist – denn vorher gehörst du ihm.»

Oberst i Gst Roduner übernimmt

Brigadier Niederberger übergab nun das Feldzeichen an Div Seewer und somit auch symbolisch das Kommando ab. Sie durfte die Standarte an Oberst i Gst Christoph Roduner weitergeben und ihn so in seine neue Funktion einsetzen, er ist jetzt

der neue Kommandant der Berufsunteroffiziersschule.

In kurzen Worten dankte er für das in ihn gesetzte Vertrauen. An seinem Arbeitsplatz sehe er jetzt den Säntis nicht mehr im Norden, sondern genau im Süden.

Ein Wechsel der Sicht auf diesen markanten Berg sei verbunden mit viel Neuem in dieser Funktion. Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeitern, die ihn bis jetzt gut aufgenommen haben.

«Die Unteroffiziere sind das Rückgrat der Armee. Nebst einer guten körperlichen Verfassung braucht es aber auch «Brain» also Köpfchen.

Sie stehen bei jedem Ereignis mit der Mannschaft dort, wo entschieden und geführt wird. Das wird bei uns gelernt und umfassend trainiert», meinte er abschliessend. Bei Div Seewer meldete er die Kommandoübergabe ab.

Das Inspektionsspiel sorgte nicht nur für die musikalische Umrahmung des Anlasses, es unterhielt die Anwesenden noch mit einigen schmissigen Melodien sowie einem Zäuerli, während sich die Gäste mit einer feinen Bratwurst vom Grill stärkten.

Mit einem Glas Wein wurden gute Wünsche für die Zusammenarbeit im neuen Jahr ausgetauscht, einige kalte Füsse bekamen durch Bewegung wieder Wärme. 



Neuer Kdt BUSA: Oberst i Gst Christoph Roduner.